

## Kurzbeschreibung – Grüнауweg, Sanierung / Lückenschluss

### Ausgangslage / Auslöser

Im Zuge der Rückbauarbeiten der Beleuchtungskandelaber an der A1 erneuert derzeit Stadtwerk Winterthur, Elektrizität und Telekom die Beleuchtung an der Zürcherstrasse sowie des angrenzenden Rad-/Gehweges Grüнауweg. Aufgrund des sich dadurch weiter verschlechternden baulichen Zustandes (zusätzliche Anschlussnähte durch Baugruben) ist im Anschluss der Arbeiten über eine Strecke von rund 700 m ein Totalersatz der Beläge angezeigt.

Dies bietet die gute Ausgangslage den im Veloschnellrouten-Netz vorgesehenen Radweg Grüнауweg, im Abschnitt Auwiesenstrasse bis Zürcherstrasse gemäss den Vorgaben einer Veloschnellroute auszugestalten und einen Pilotversuch für die rötliche Einfärbung des Strassenbelages durchzuführen.

Gleichzeitig kann durch eine minimale bauliche Massnahme der Lückenschluss zwischen dem Grüнауweg und der Auwiesenstrasse erfolgen sowie im Bereich Zürcherstrasse der Anschluss optimiert werden.

### Projektziele

Mit dem Projekt werden folgende Projektziele verfolgt:

- Werterhaltung der Strasseninfrastruktur durch Belagsinstandsetzung
- Ausbau des Grüнауweg hinsichtlich Veloschnellroutennetz
- Erkenntnisgewinn im Rahmen eines Pilotprojektes für die rötliche Einfärbung des Strassenbelages.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Anschlusspunkte
- Lückenschluss Veloverbindung Auwiesenstrasse / Grüнауweg

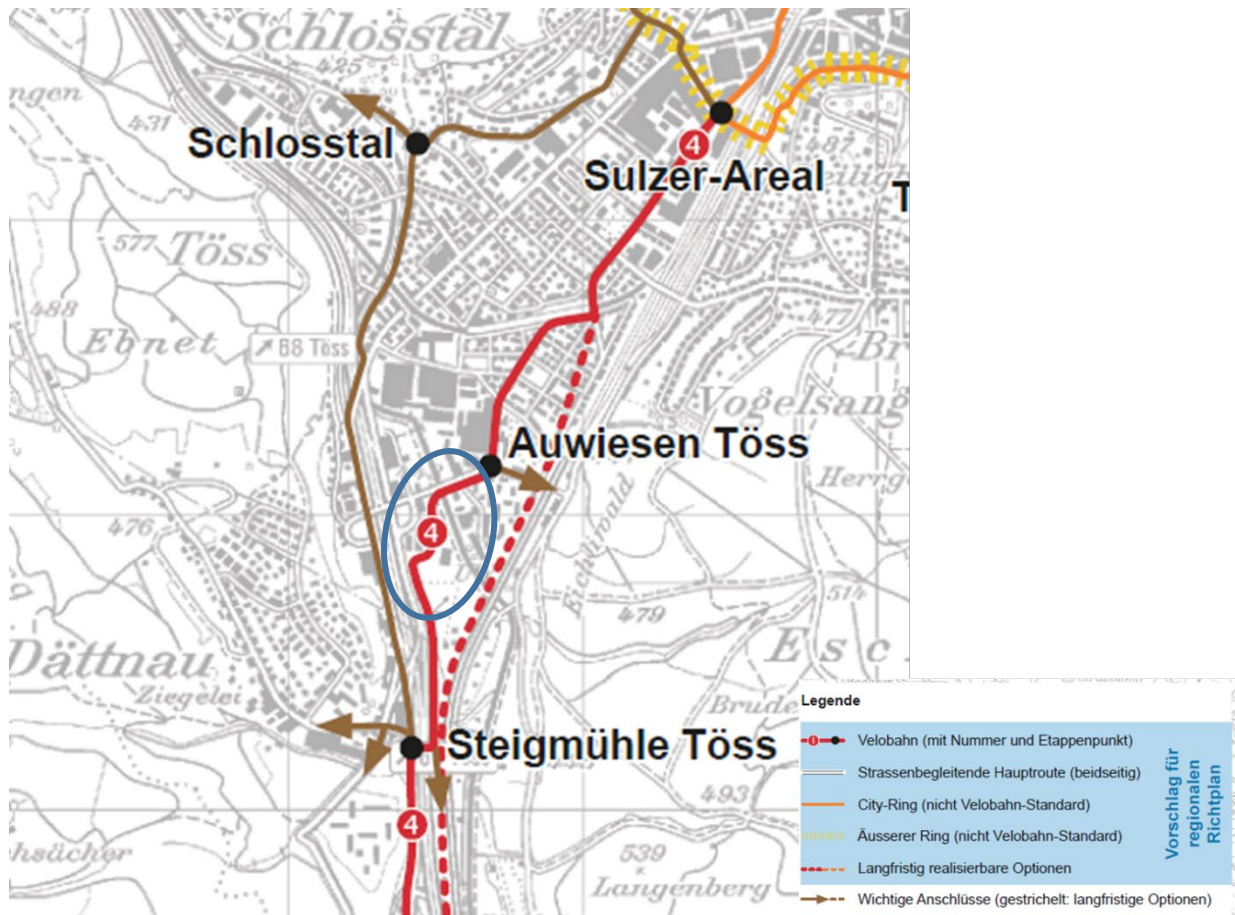
### Projektbeschreibung

Beim Projekt handelt es sich grundsätzlich um eine Sanierungsmassnahme des bestehenden Rad-/Fussweges Grüнауweg. Als begleitende Vorhaben sind folgende Massnahmen vorgesehen:

- Lückenschluss Veloverbindung Rad-/Gehweg Grüнауweg mit der Auwiesenstrasse zur Schaffung einer durchgehenden Verbindung von Veloschnellroute Nr. 4 im Abschnitt Auwiesenstrasse bis zur Zürcherstrasse.
- Pilotversuch rötliche Einfärbung Strassenbelag
- Optimierung Anschlusspunkt Zürcherstrasse
- Ev. neue Verkehrsanordnungen zur Priorisierung der Veloschnellroute entlang Grüнауweg

#### Lückenschluss Veloverbindung:

Der Lückenschluss dient der Schaffung einer optimierten Veloverbindung gemäss Netzabschluss Veloschnellrouten zwischen der Auwiesenstrasse im Norden und Zürcherstrasse im Süden (siehe folgende Abbildung)



### Pilotversuch rötliche Einfärbung Strassenbelag

Mit dem Projekt will das Tiefbauamt vertiefte Erkenntnisse über eine rötliche Einfärbung des Deckbelages gewinnen. Für die Einfärbung stehen grundsätzlich verschiedene Varianten im Raum, welche sich nach Qualität, Farbwahrnehmung, Haltbarkeit und Kosten teilweise erheblich unterscheiden. Folgende Varianten werden in der nächsten Projektstufe weiter konkretisiert und bewertet:

- Roter Farbanstrich: kostengünstig aber Rutschgefahr (aktueller Stand: eher nicht empfohlen)
- Standardbelag mit Zusatz von rotem Füllstoff: Farbqualität eher ungenügend und zeitlich stark abnehmend
- Standardbelag mit farblosem Bitumen und rotem Füller: roter Belag mit «Schattierung», da nur das Bitumen rot ist und Steine mineralisch bleiben. Zunehmendes ausbleichen durch Abrieb Bitumen möglich.
- Rote Steine, inkl. farblosem Bitumen und roter Füller: bestmöglicher roter Belag
- Allenfalls weitere Varianten im Rahmen der weiterführenden vertieften Untersuchungen

### Optimierung Anschlusspunkt Zürcherstrasse

Der bestehende Anschlusspunkt soll unter der Prämisse eines «Pilot-Projektes mit möglichst geringem Aufwand, das heisst unter Beibehaltung der bestehenden Strassenränder und ohne Landerwerb, optimiert werden. Zur verbesserten Ausfahrt wird eine Mittelinsel eingesetzt und die Durchfahrtsbreite entlang der Zürcherstrasse verringert. Die empfohlene Mindestbreite von Mittelinseln für Veloquerungen wird gemäss Vorprojekt mit einer Breite von 1,9m unterschritten. Trotzdem stellt sie als Gesamtlösung eine Verbesserung der «Ausfahrtssituation» für Velofahrer dar und wird - als Kompromiss – weiterverfolgt.

## **Landerwerb**

Der Lückenschluss erfordert einen geringfügigen Landerwerb von rund 6 m<sup>2</sup>. Die betroffene Grundeigentümerschaft wurde über das Projekt informiert. Ein einvernehmlicher Landabtausch wurde in Aussicht gestellt.

## **Kosten / Finanzierung**

Zum aktuellen Projektstand können die für die Roteinfärbung des Belages erforderlichen Zusatzkosten aufgrund der noch ausstehenden Analyse und Bewertung noch nicht beziffert werden. Auf Stufe Bauprojekt erfolgt eine tiefergehende Analyse und Bewertung.

Der Radweg ist im regionalen Richtplan als bestehender Radweg eingetragen und wird demnach über den Strassenfonds finanziert. Der sich daraus ergebende Kostenteiler wird in der nächsten Projektphase detailliert ausgearbeitet

## **Termine**

Es sind folgende Termine vorgesehen:

- |                                                          |               |
|----------------------------------------------------------|---------------|
| • Mitwirkung gemäss §13 Strassengesetz                   | Herbst 2020   |
| • Öffentliche Planaufgabe gemäss §16 / 17 Strassengesetz | Frühling 2021 |
| • Festsetzung durch den Stadtrat                         | Sommer 2021   |
| • Baustart                                               | Herbst 2021   |